



Die 16. ARD Hörspieltage mit 100 Prozent Frauenquote

Thementag „Frauen im Ausschnitt“ und erste rein weibliche Jury beim größten Festival für das deutschsprachige Hörspiel

Die ARD Hörspieltage 2019 (6.-10.11.) in Karlsruhe beschäftigen sich unter anderem mit der Rolle von Frauen in der Hörspiel- und Filmbranche. „Frauen im Ausschnitt“ ist der Titel eines Thementags am 9. November. Zu den Referentinnen zählen namhafte Publizistinnen, Wissenschaftlerinnen und Autorinnen. Zum ersten Mal bestimmt eine rein weiblich besetzte Jury unter Vorsitz der Publizistin Jenni Zylka über die Gewinnerin oder den Gewinner des Deutschen Hörspielpreises der ARD. Zwölf Hörspiele von ARD, Deutschlandradio, ORF und SRF konkurrieren vor Publikum um die renommierte Auszeichnung und stellen sich zudem der Abstimmung um den Publikumspreis. Die Preisverleihung am 9. November wird live aus dem Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe in den Kulturradios der ARD übertragen. Mit mehr als 50 Einzelveranstaltungen und rund 10.000 Hörspielfans gilt das Festival als das größte und bedeutendste deutschsprachige Treffen rund um die Radiokunst.

Die Wettbewerbe

Die Landesrundfunkanstalten der ARD, das Deutschlandradio, der Österreichische Rundfunk und das Schweizer Radio und Fernsehen schicken wieder ihre 12 besten Hörspiel-Neuproduktionen ins Rennen. Sie konkurrieren vom 6. bis 8. November um den begehrten „Deutschen Hörspielpreis der ARD“, präsentieren sich vor Publikum der Jury und stellen sich der Abstimmung um den Publikumspreis. Neben den beiden Deutschen Hörspielpreisen der ARD werden am 9. November in der „Nacht der Gewinner*innen“ zudem der „Publikumspreis der ARD Hörspieltage“, der „ARD PiNball“ für die freie Hörspielszene, der „Deutsche Kinderhörspielpreis“ und der „Kinderhörspielpreis der Stadt Karlsruhe“ vergeben.

Die Jury

Frauenpower in der diesjährigen Jury des Deutschen Hörspielpreises der ARD: Neben Jenni Zylka (Vorsitz) sind dies Milena Fessmann (DJ, Moderatorin), Lamya Kaddor (Islamwissenschaftlerin, Publizistin), Jenny Schily (Schauspielerin) und Maryam Zaree (Schauspielerin, Filmemacherin, Autorin). Sie entscheiden gemeinsam auch über den Preis für die „Beste schauspielerische Leistung“ in einem Hörspiel.

Der Thementag: „Frauen im Ausschnitt“

Wie weiblich ist der Kulturbetrieb? Diese Frage stellen die Beteiligten beim Thementag „Frauen im Ausschnitt“ am Samstag, 9. November. Einen Tag lang geht es im offenen Dialog mit dem Publikum um Wege und Möglichkeiten, Frauen endlich gleichzustellen in Kultur, Hörspiel und Film. Zu den Referentinnen gehören Sabine Hark (Soziologin, Professorin für Geschlechterforschung TU Berlin), Lamya Kaddor (Islamwissenschaftlerin, Publizistin), Ania Mauruschat (Literatur- und Medienwissenschaftlerin, Schwerpunkt Radio- und Radiokunsthochschule) und Luise F. Pusch (Begründerin feministische Linguistik, Bloggerin).

Highlights: Live-Hörspiel „Der Mieter“ nach Alfred Hitchcock, Fantasy-Serie „Donjon“

Das Festival startet am 6. November mit vier Wettbewerbshörspielen und dem Live-Hörspiel „Der Mieter“ nach Motiven von Alfred Hitchcocks Stummfilm-Klassiker „The Lodger“. Nach ihrem großen Erfolg vor drei Jahren ist die Truppe um die Schauspielerin Chris Pichler und ihren Kollegen Gerd Wameling erneut bei den ARD Hörspieltagen zu Gast. Im Rahmenprogramm am 8.11.: die Band „Tocotronic“ mit Sänger und Gitarrist Dirk von Lowtzow. Die Lange Hörspielnacht am 8.11. bietet mit zehn Folgen der preisgekrönten Serie



„Donjon“, die auf der gleichnamigen Comic-Serie basiert, ein irrwitziges Erlebnis für Fantasy-Fans.

Helgas kleiner Hörspielkiosk und „Die Geschichte von der Schüssel und vom Löffel“

Einen Treffpunkt zum Austausch, zum Verweilen, für Kurzhörspiele und Klanggimmicks bietet „Helgas kleiner Hörspielkiosk“ (6.-9.11.). Musikalischer Gast bei der Preisverleihung in der „Nacht der Gewinner*innen“ (9.11.) ist in diesem Jahr Bariton-Saxophonistin Tini Thomson und ihre Band „Max Sax“. Höhepunkt des ARD-Kinderhörspieltags am 10. November bildet das Live-Hörspiel „Die Geschichte von der Schüssel und vom Löffel“ nach Michael Ende.

Pressekontakt: Oliver Kopitzke, Tel. 07221 929 23854, oliver.kopitzke@swr.de
pr agentur deutz, Gitta Deutz, Tel. 0172 20 79 810, pr@presseagentur-deutz.de

Ausführliche Informationen zu allen Programmpunkten der ARD Hörspieltage 2019 ab 5. September: hoerspieltage.ARD.de